

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

292 (25.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Freitag den 25. Oktober

1878.

Dankagung.

Von Frau H. v. Haber erhielt ich für nachgenannte Wohlthätigkeitsanstalten die unten beigefügten Gaben: 1) für den Armenrath zur Verwendung für Stadtarme 100 M., 2) den badischen Frauenverein zur Verwendung für mannigfaltige Zwecke 100 M., 3) die Suppenanstalt 50 M., 4) das Diakonissenhaus 50 M., 5) das Bingenstuhhaus 50 M., 6) das israelitische Spital 50 M., 7) die Kinderkrippe 50 M., 8) das Reconvallescenteninstitut 50 M. Den verschiedenen Anstalten habe ich die Beträge zugehen lassen und spreche für dieselben den gebührenden Dank öffentlich aus.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Unser diesjähriger Unterrichtscoursus in der einzeiligen Kurzschrift, System Adler (kürzeste Methode), wird kommenden **Dienstag den 29. dieses Monats**, unter persönlicher Leitung des Herrn Institutsvorsteher Mosetter, seinen Anfang nehmen.

Wir erlauben uns hiezu mit dem Bemerkten ergebenst einzuladen, daß Anmeldungen bei Herrn Georg Spohn, Birkel 30, geschehen können, woselbst auch die Bedingungen zur gest. Einsicht bereit liegen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Ausstellung von Vebningsarbeiten findet vom 15. bis incl. 31. Oktober d. J. in **Groß. Landes-Gewerbehalle** statt und laden wir zu deren Besuch ergebenst ein.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Kanzleibüner Alois Fall Wittwe, Magdalena geb. Balbes, werden

Hente Freitag den 25. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Fähringerstraße Nr. 67 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Frauenkleider, 1 vollständiges Bett mit Kopfbauarmatrase, Weißzeug, Schreibwerk, namentlich: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nähstisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade, 1 Waschtisch und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen,
Karlsruhe, den 21. Oktober 1878.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Dr. J. Wästefeld werden

Dienstag den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, **Stephanienstraße Nr. 98** (Pründnerhaus) parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Geld und Silber, goldene und silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Bett- und Leibweißzeug, Vorhänge, 1 Kanapee mit braunem Damast, 1 gepolsterter Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Schreibpult mit 4 Schubladen, 1 Büchergestell, 1 Ovalettisch, 1 Nähstisch, 1 Essschränkchen, 1 Bettlade mit Koff, 1 Kopfbauarmatrase, Bettweil, 2 wollene Teppiche, Spiegel, Bilder, 1 Opernglas, Porzellan- und Glasfachen, Vorlagen, 1 große Vorlage (Angorasell), Wächer, 1 große Kassetten, Lampen, Vasen und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Kursus über Haushaltungslehre für junge Mädchen.

Zur Heranbildung junger Mädchen für ihren einstigen Beruf im Hause beabsichtigt die Unterzeichnete, einen Kursus in der Haushaltungslehre zu eröffnen und hofft dadurch einem längst gefühlten und in öffentlichen Blättern zur Sprache gebrachten Bedürfnis möglichst abzuhelfen.

- Zu besseren Orientirung soll hier der Unterrichtsplan im Wesentlichen folgen:
1. Grundlage der Haushaltung: Ordnung, Reinlichkeit, Sparsamkeit, Arbeitsamkeit.
 2. Pflichten und Kenntnisse der Frau bei Führung der Haushaltung.
 3. Anweisung zur guten Instandhaltung der Geräthschaften.
 4. Ueber sparsamen Verbrauch des Heizungs- und Beleuchtungsmaterials.
 5. Lehre über die Zubereitung der vegetabilischen und animalischen Speisen.
 6. Die ökonomische Behandlung der Wäsche und Instandhaltung derselben.
 7. Führung des Haushaltungsbuches.

Das Lokal, sowie der Beginn des Unterrichts (voraussichtlich Anfangs November l. J.) werden in diesem Blatte noch näher bestimmt werden. Als Unterrichtssprache ist die französische gewählt.

Frau Oberkirchenrath **Faist,**

Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Die Herren Direktor Löhlein, Rektor Specht und Dekan Zittel haben sich bereit erklärt, Anmeldungen zu obigem Unterricht entgegenzunehmen und etwa gewünscht werdende Auskunft zu erteilen.

Aufforderung.

3.3. Am 15. Oktober d. J. sind sämtliche städtische Umlagen für das Jahr 1878 verfallen. Die Pflüchtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens den **25. Oktober d. J.** zu bezahlen, ansonst gegen sie nach der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 13. September 1858, über die Betreibung der Gemeindeausstände, verfahren werden müßte.

Zugleich werden die Schuldner darauf aufmerksam gemacht, daß keinerlei Mahnschreiben mehr erlassen werden können.

Steuerpflichtige, welche bis jetzt noch keinen Forcierungszettel erhalten haben, werden gebeten, dieses der unterzeichneten Verrechnung mündlich oder schriftlich anzuzeigen, damit ihnen solcher ungesäumt zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Eisverkauf.

Auch im kommenden Winter werden geeignete Wiesen der Kammergüter Gottesau und Rüppurr zum Zweck der Eisgewinnung unter Wasser gesetzt werden und können sich die Eisbezieher nach ihrer Wahl auf Loose von je 36 Nr. sowie sie disponibel sind, gegen gleichzeitige Baarzahlung von 36 M. für jedes Loose auf unserer Kanzlei vormerken lassen.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

Groß. Domänen-Verwaltung.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am **Donnerstag den 31. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden die zur Sanftmasse des Gastwirths Julius Wetterer dahier gehörigen Liegenschaften, als:

1. Das an der Schützenstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Schreiner Friedrich Schuhmacher, andererseits neben Friedrich Koch Ehefrau gelegene, vierstüdtige Wohnhaus, Gasthaus zum Europäischen Hof, mit Seitengebäude und Garten, im Gesammtflächeninhalt von 711 qm, einschließlich des Grund und Bodens (Nr. 2 des Situationsplans), tagirt zu 46650 M.

2. Ein an der Werderstraße dahier gelegener, hinten auf obiges Anwesen stoßender Bauplatz im Gesammtflächeninhalt von 450 qm (Nr. 1 des Situationsplans), tagirt zu 6050 M.

Zusammen: 52700 M.
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880, 1881 und 1882) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlstraße, den 8. Oktober 1878.

Großb. Notar: Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 25. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 12 Stück Ladenschäfte, 4 Ladentische, 1 Schreispult, 1 Tafelklavier, 1 Kanapee, 2 Spiegel und 50 Duzend Hefenträger;
2) 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Glaschrank, 1 ovaler Tisch, 1 kleiner Prüßchenwagen, 1 Nähmaschine;
3) 2 Schiffformiere, 1 Kommode und 1 Küchenschrank;
4) 1 großer Hackloß, 1 einhüriger Kasten und Verschiedenes;
5) 2 gepolsterte Stühle.

Karlstraße, den 24. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Blumentohlversteigerung.

Freitag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, versteigere ich am Wasserhäuschen am Ludwigsplatz eine große Parthie schönen Blumentohl.

L. Ch. Saffner.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastraße 2, vor dem Karlsdhor, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durlachertorstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Durlachertorstraße 103 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Herrenstraße 15, nächst der Langenstraße, ist sogleich oder später eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Kriegsstraße 113 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

* Kriegsstraße 124 sind zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Ballon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenstreich. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

* Kronenstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sofort zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* 21. Langestraße 19 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, eines auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Breunzer, Langestraße 76.

* Nowack-Anlage 15 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, Wasser- und Gasanrichtung sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Nappurrerstraße 15 sind schöne Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küche, Wasserleitung, sowie eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 31. Scheffelstraße 34 sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, mit Glasabschluß

und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* 33. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich billig zu vermieten. Näheres parterre. Daselbst ist auch ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* 83. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

* 83. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

* Stephaniensstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Waldhornstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör im 2. Stock zu vermieten. Dieselbe kann sogleich bezogen werden.

* Werderstraße 47 ist auf 23. Oktober eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, Glasabschluß (mit schönster Aussicht) zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* 22. Wilhelmsstraße 26 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Bähringerstraße 5 ist im Vorderbaue eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, sogleich zu vermieten.

52. Zu sofortigem Bezug ist eine Parterrewohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, Langestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

* 22. Eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung etc. ist im oberen Stockwerk unseres Bankgebäudes, Bähringerstraße 100, sofort oder per 23. Januar zu vermieten.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

* Am Schwimmschulweg (von der Mühlburgerstraße aus erstes Haus) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sehr billig zu vermieten. - Ebenfalls ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 3 Fenstern billig zu vermieten.

* Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ist sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 18 im 2. Stock.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Antheil am Waschküche, ist sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 24, drei Etage hoch.

Eine Wohnung von 5-8 Zimmern nebst Alkoven, Veranda und üblicher Zugehör, im 3. und 4. Stockwerk gelegen, von früherer komfortabler Ausstattung, in schöner freier Lage, ist sogleich beziehbar. Auf Wunsch wird die Möblirung der Wohnung ganz oder theilweise vermittelt. Ueber das Nähere gibt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

Zu vermieten und sofort zu beziehen:

wesliche Kriegsstraße 115, parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern. Zu erfragen ebendasselbst Nachmittags.

Engros-Geschäft.

* In bester Lage Karlsstraße ist eine Wohnung parterre (3 schöne Zimmer) und großes, sehr geräumiges Magazin, zu jedem Engrosgeschäft geeignet, zu vermieten. Die Wohnung könnte auch leicht in einen offenen Laden umgewandelt werden. Näheres unter P. & L. 77 postlagernd Karlsstraße.

Wohnungs-Gesuch.

* 21. Eine einzelne Dame sucht für April 1879 eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 5 hübschen Zimmern mit Zugehör, Hochparterre oder 1. Stock, nicht Neubau, zu mieten. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

* 21. Eine Dame mit Kindern sucht in einem guten Hause bei einer anständigen Familie eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon und einem großen oder zwei kleineren Schlafzimmern mit Bedienung und wenn möglich mit Pension. Gefällige Offerten bitte im Kontor des Tagblattes unter der Adresse E. G. M. einzufenden.

Zimmer zu vermieten.

64. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Karlsstr. 21 a, eine Etage hoch.

42. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 4. Stock.

* 22. Schützenstraße 61 ist im 4. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

22. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch.

Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

* 21. Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Auf 1. November oder später ist ein großes, freundliches, unmöbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Wilhelmsstraße 12 im 3. Stock.

* Blumenstraße 27 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 5, beim Bahnhof, ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Steinstraße 3 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* 21. Bähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Nowack-Anlage 7, 4. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Langestraße 14 b sind im 3. Stock (Neubau), zwischen der Sonne und dem Polytechnikum, zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Viktoriastraße 15 sind 1 oder 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermieten.

* Bähringerstraße 28 ist im 4. Stock (Seitenbau) ein möbliertes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

* Birel 30 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, eisenstrichiges Zimmer mit Alkov auf 1. November zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kammer ist zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 37 von Nachmittags an.

Adlerstraße 6 sind zwei unmöblierte, freundliche Mansardenzimmer mit Kochofen an eine kleine Familie oder an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Schloßplatz 5 ist auf 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Karlstraße 35 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. November ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

3.1. Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist über zwei Treppen ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. November zu vermieten: Marienstraße 17 im 2. Stock.

2.1. Langestraße 19 sind sogleich einige Zimmer möbliert mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 16, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren einzeln oder zusammen zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Kleine Herrenstraße 15 im untern Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Nur wer gute Zeugnisse hat, möge sich melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet eine Stelle bei Gustav Hüter zum Rebsack.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 56 im zweiten Stock.

Ein solides, einfaches Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein solides, junges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Kind-, Zimmer- oder Hausmädchen. Zu erfragen Karlstraße 39 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine ruhige, zuverlässige Person, welche gut kochen kann und in der Haushaltung bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlstraße 39.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein solider Geschäftsmann sucht ein Kapital von 10,000 Mark gegen Versicherung in Liegenschaften nebst Bürgschaft auf längere Zeit. Adressen wolle man schriftlich unter F. T. im Kontor des Tagblattes abgeben.

21. Offene Stelle.

Zum sofortigen Eintritt ist für einen jungen Mann von 18 bis 19 Jahren, welcher einige Bücher und Correspondenzen zc. zu führen und das Einpacken zu besorgen hätte, in einem Fabrikationsgeschäft des bad. Schwarzwaldes eine Stelle offen. Kost und Wohnung frei; kleiner Gehalt, je nach den Leistungen, wird zugesichert. Gesl. Offerten mit Zeugnis-Abschriften befördert unter Chiffre A. 63 die Annoncen-Expedition von Haasensteins & Vogler, Karlsruhe, Langestraße 136.

Haushälterin-Gesuch.

2.2. Es wird ein zuverlässiges Fräulein zur selbstständigen Führung eines größeren Haushalts sogleich gesucht: Sophienstraße 11.

Hausknecht,

ein zuverlässiger, wird sogleich gesucht im Gasthof zum schwarzen Adler.

Stelle-Antrag.

Ein Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Marienstraße 21 im zweiten Stock.

Eine Rosetten-Arbeiterin,

welche durchaus geübt und geschickt ist, findet in unserer Fabrik bei gutem Salair und freier Reise dauernde Stellung. Näheres auf briefliche Anfrage, welcher die Bedingungen der Reflectanten, und wo thunlich auch Zeugnisse beizufügen sind. **Cassel. Geschw. Gottschalk.**

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Bei einer hiesigen Staatsstelle findet für die Dauer einiger Monate ein gewandter Decopist mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen gegen entsprechende Tagesgehühren Beschäftigung. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter A. A. abgegeben werden.

Ein geübter Schreiber mit guter Handschrift findet sofort gegen Tagesgehalt vorübergehende Beschäftigung. Offerten mit Schriftprobe abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000.

Einige solide Frauenzimmer können in der Monogrammanstalt des Unterzeichneten dauernd beschäftigt werden. Anmeldungen nur Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. **Louis Döring.**

Gesucht wird für einen jungen Menschen eine

Lehrstelle

als Dreher oder Vergolber. Gest. Offerten unter Nr. 3800 befördert das Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8.

Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau, welche schon mehrere Jahre bei kleinen Kindern war und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. November Stelle.

Eine perfekte Köchin wird für sogleich in ein besseres Café-Restaurant gesucht.

Wohnung von 6 Zimmern in der Bismarckstraße zu vermieten.

Wohnung von acht Zimmern in der Langenstraße zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung.

Portier, gewandter, gut empfohlener, sucht Stelle.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe übernimmt auch Wäsche stückweise zum Waschen und Ausbessern und würde auch einen Laufdienst oder eine Stelle zur Ausbesserung bei einem Kranken annehmen. Näheres Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches schön ausbessern kann, sucht noch einige Kundenhäuser in der Weiche. Näheres Marienstraße 1 im 3. Stock.

Empfehlung.

3.2. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 47 im 2. Stock.

Eine geübte Krankenpflegerin

empfiehlt sich zur Pflege von Kranken und Wöchnerinnen. Nähere Auskunft wird erteilt: wesil. Krtegsstraße 111.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Stiege hoch. *3.3.

Empfehlung.

Ein Mädchen, im Kleidermachen gewandt, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause; dasselbe kann auch schön weiszühen und fein stopfen. Zu erfragen Spitalstraße 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

Dienstag Vormittag wurde auf dem Wege von Beiertheim nach Karlsruhe ein Collier mit Bildnis verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Erkennlichkeit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gestern Nachmittag ist auf dem Wege vom Café anglais zum Tannhäuser bis zum Mühlburgerthor eine Börse mit 980 Mark in 20- und 10-Markstücken verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine Damenuhr wurde Mittwoch Abend zwischen 6 1/2 und 6 3/4 Uhr in der verlängerten Karlstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 34 im 4. Stock.

Gefunden.

* Ein Geldbeutel mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen gegen Ausweis: Durlacherthorstraße 4, 3. Stock.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen, dessen Eigentümer im Kontor des Tagblattes zu erfragen ist. Gute Belohnung wird dem Ueberbringer zugesichert.

Zugeflogener Kanarienvogel.

* Ein am Sonntag zugeflogener Kanarienvogel ist abzuholen: Waldstraße 83 im 3. Stock.

Im Bahnhofstadtteil,

in der Nähe des Stadgartens, ist ein massiv gebautes Haus (für jeden Geschäftsmann geeignet), mit Seitengebäude und mit den der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, welches sich zu 40,000 fl. rentiert, aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird erteilt Marienstraße 10 im 4. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: Chiffonieres von 36 Mk. an, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke, Küchenschränke, Velladen, Kasse, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht-, ovale Esstisch- und Küchentische, Stroh- und Rohrühle, 1 Kanapee, 2 Nähtische, Fußschemel, 1 Nachstuhl mit Armlehne: Waldstraße 30. 2.2.

3.2. Eine noch sehr gut erhaltene Koffhaarmatrasse hat um den Preis von 45 Mark im Auftrag zu verkaufen.

Koblund, Tapezier, Hirschstraße 14.

Bügelisen-Griffe werden jeden Dienstag zu 70 Pf. angefertigt und können Mittwochs abgeholt werden.

* Ein sehr gut erhaltener Kochherd ist Viktorienstraße 6 im 3. Stock zu verkaufen.

* Ein silberplattiertes Einspänner-Geschirr ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöner, guter Porzellan-Ofen ist um billigen Preis zu verkaufen: in der Restauration Mondon, Adlerstraße 38.

Ein eiserner Herd mit Kupferschiff von Wagner, einige Vorhangstangen und eine Stehleiter sind zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 32.

* Ein Tafelklavier mit sehr gutem Ton und schönem Neupern ist zu verkaufen: Waldstraße 26 im 2. Stock.

Kaufgesuche.

Ein großer, gut erhaltener Kranständer wird zu kaufen gesucht im Café Egetenmeier, Ludwigplatz.

*2.1. Die Klavierschule von Lebert & Stark (ältere Ausgabe), noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 34, im 3. Stock des Vorderhauses, werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Ebenfalls sind schöne, junge Kanarienvögel (Habnen) billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kleine Herrenstraße 17.

Gebrauchte Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht.

2.2. L. Laub, Belfortstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geschriebenen Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Spanischer Sprachunterricht wird gesucht und wolle man Offerten mit Angabe der Honorarbedingungen im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.
Praktischer Arzt Metz

wohnt nunmehr
Stephanienstraße 42.
Anmeldungen können außer der Wohnung
1. im Hotel Germania (Portier),
2. bei Herrn Ludwig Andreas, Waldhornstraße,
gemacht werden.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1878. 3.1.

Achtungsvoll
F. Metz, prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Sophienstraße 11, sondern Waldstraße 73 im 2. Stock wohne. Es wird auch in der neuen Wohnung mein eifriges Bestreben sein, mir ferner durch pünktliche und solide Arbeit das Vertrauen der geehrten Herrschaften zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Karl Nowack, Schuhmacher.

Lokal-Veränderung.

Die **Spanische Weinhalle** hat die Ehre, anzuzeigen, daß sie von der Erbprinzenstraße 2 in die Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), neben dem Hotel Große gezogen ist und bittet um weiteren Zuspruch.

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstraße 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal Adlerstraße 4 verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll
Nudolf Napp jun., Blechuermeister,
Adlerstraße 4. 4.1.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

2.2. **Frisch gebrannten Kaffee**

in den bekannten Qualitäten und zu billigsten Preisen empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Spanische Weinhalle.

Eine neue Sendung spanischer Süßfrüchte ist angekommen:

neue Malagatrauben von 1 M. an pr. Pfd.,
neue Feigen à 70 Pf. per Pfd.,
schöne Granatäpfel:
am Marktplatz, neben dem Hotel Große.

Neue Citronen

empfehlen en gros u. en détail billigt

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Schöner Rheinsalm

frisch eingetroffen bei
Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

Schellfische

frisch eingetroffen.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Soeben frisch eingetroffene
holländ. Schellfische

empfehlen
Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

Schellfische und Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Cabeljau,
Soles (Seezungen)

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute

frischen **Rheinsalm,**
frischen **Turbot,**
frische **Soles,**
frische **Schellfische,**
sowie **Edelkrebse** in jeder Größe
bei
Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

Soeben eingetroffen.
Ganz frische Schellfische,
Rieler Bückinge und Kludern,
Lachsforellen u. Speckbückinge,
prima russ. und Elb-Caviar

empfehlen billigt
Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

Nürnberger Ochsenmaulsa-
lat, offen und in ganzen Fäßchen,
Sardinen, russische, offen und
in ganzen Fäßchen,
Sardines à l'hulle in $\frac{1}{1}$,
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen,
Bückinge zum Rohessen,
Häringe, marinirt,

in frischer Waare und billigt berechnet empfehlen 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Wir empfehlen in gutkochender Waare.
Erbsen, Victoria, geschält, ganz und gerissen,
" grüne, besonders zu Suppen vor-

trefflich,
Linsen, große, ungeschält,
geschält,
Bohnen, ungarische Zwerg-,
" franz. Soissons,

Kernen, grüne, 4.3.

Gerste in 3 Sorten,
Weis in 4 Sorten,
Suppengries, vegetabilischer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Schöne, große, italienische

Marronen

empfehlen à 1 Pfund 40 Pfennig, bei Mehrabnahme billiger, 6.1.
Th. Brugier, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Neue türkische Zwetschgen

per Pfund 36 Pfennig
empfehlen
3.1. **Wolfsmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Berderstraße.

Den bekannten
ächten Gademann'schen
Losodinischen Dorsch-
und
Eisen-Leberthran
zum medicinischen Gebrauch
empfehlen
Karl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Flaschenbier

und zwar:
Freiherrl. von Seideneck'sches
Winterbier

auf Eis gekühlt
per $\frac{1}{2}$ Flasche 10 Pf., per $\frac{1}{4}$ Flasche 18 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M.

Lagerbier
per $\frac{1}{2}$ Flasche 12 Pf., per $\frac{1}{4}$ Flasche 22 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,
bei gest. Bestellung von 6 und 12 Flaschen
frei in die Wohnung, empfiehlt

2.1. **Karl Klein,**
Ecke der Luise- und Wilhelmsstraße.

2.2. **Sträßburger**
Sauerkraut,

ausgezeichnet und billigt, empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Kraut.

Ich zeige hiermit an, daß
wieder eine Sendung von dem
beliebten **Weisskraut** eingetroffen ist; dasselbe ist im Durchschnitt per Kopf 9 Pfd. schwer, welches ich wegen seiner Güte
bestens empfehlen kann.

L. Pfefferle,
2.2. Sirschstraße 31.

Aechte
direct bezogene
Venetianische Seife
halte stets auf Lager und bringe
solche in empfehlende Erinnerung.
Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.



Atelier
für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,
Dentist,

8.1. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

9.8. **P. Kneifel's**
Haar-Linatur,

von den renommiertesten Aerzten (man lese die
Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; aner-
kannt bestes, wo nicht einziges wirklich reelles
Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern,
und wie viele, selbst amtlich beglaubigte Fälle be-
zeugen, selbst langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist
nur zu haben i. Karlsruhe in der Parfümerie v.
E. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1,
2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

6.2. **Dr. Pattison's**
Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
reihen, Rücken- und Lendenweh. (H. 64500)
In Packeten zu Mf. 1.- und halbe zu 60 Pfg. bei
W. L. Schwaab,
Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

Fußboden-Glanzlad

In jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Das
Handschuh-Geschäft



Glacé-Handschuhen

und
Winter-Handschuhen
deutscher, englischer und französ. Fabrikation
zu den anerkannt billigsten Preisen
in vorzüglichster Güte.

Anfertigung von Handschuhen nach Maass.
Herbstüberzieher,
Winterpaletots

empfehlen in solider Waare und Arbeit billigt
Eduard Bösch,
5.5. Waldstraße 26.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,
empfiehlt das Neueste in
Pariser

4.1. **Kinder-Costumes, Paletots,**
Tragmäntelchen und Hüthen.

Auch werden dieselben auf's Geschmackvollste
nach Wunsch zu jedem Preis angefertigt.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Ecke der Langen u. Waldstraße.
Hemden nach Maass
Größtes Lager
fertiger Wäsche
für Herren, Damen u. Kinder

Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Billingen in Baden,
ist zu beziehen:
1. Schwere, festes, dunkelgraues Millimeter für warme Win-
terkleider, 126 centim. breit, zu M. 5 per Meter, so daß eine
Hose von 1,20 Meter bloß auf M. 6 zu stehen kommt
2. Feines drapierendes Chaletuch guter Qualität, 126 centim.
breit, zu M. 6. Das Tuch zum Garniren einer Chaise, die 5
Meter Stoff erfordert, kommt also nur auf M. 30.
3. Dammentuch zu Frauenkleidern, 124 centim. breit, à M. 4,50
und M. 4,30 per Meter. Fünf Meter dieses schönen, dauerhaften
Stoffes, vollständig genügend zu einem bequemen Frauenkleid,
kommen auf M. 22, für blaue Farben, für andere Farben bloß
auf M. 21, zu stehen.
3. Muster franco und gratis. 123.

Corsetten-Fabrik

von
Fr. Denninger,
Waldstraße 36,

empfiehlt das Neueste in **Cürosse-Cor-**
setten, sowie in allen andern befristenden
Faconen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Cor-
setten, sowie Corsetten ohne Naht werden
unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren
werden zu jeder Zeit angenommen.

Bestellungen nach Maass werden schnell
und prompt ausgeführt.

42. Unser auf's Beste assortirtes
Schuhwaaren-Lager, Fähringer-
straße 98, bringen wir in empfeh-
lende Erinnerung.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Waagen-Fabrikation

von
E. Kroh,
Bahnhofstraße 32,

empfiehlt **Centesimal-Brückenwaagen** für Land-
fuhrwerke und Eisenbahnen von 5000 bis zu 40.000
Kilo Tragkraft, sowie **Decimals, Tafel- und**
Schuelwaagen jeder Größe unter mehrjähriger
Garantie zu billigen Preisen.

Reparaturen, sowie das Umändern von **Waa-**
gen jeder Art werden unter Zusage prompter
und billiger Bedienung übernommen. *3.2.

Besten Schutz gegen nasse und
kalte Füße

ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner
Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von
Herrn **F. Fischer** in Offenburg.

Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
6.5. Amalienstraße 15.



6.5. Alle Sorten
Filzschuhwaaren und Ein-
lage-sohlen

vorrätig, sowie
Gummisohlen

zum Auflegen empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Brücken-Waagen,
Säulen- "
Tafel- "
Haushaltungs-Waagen,
Tarrier-Waagen,
Gran- "
Salz- "
Mehl- "
Fleisch- "
empfiehlt billigt

Friedrich Berckmüller,
8.5. Langenstraße 229, Ecke der Strichstraße.

PIANOFORTE-FABRIK
& MAGAZIN



Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

122. Alle
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
E. Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Ab Lager empfehle ich:

Portland- und Roman-Cement I-
Gyps,
feuerfeste Erde,
feuerfeste Steine,
Falz- und Firstziegel etc.,

Thonplatten,
schwarze, gelbe und weisse, in
verschiedenen Grössen
für Corridores, Küchen, Bade-
zimmer etc.,

Trottoirsteine,
gerippte, mit oder ohne Kreuz-
fugen,
alle von dem
anerkannten, besten und
dauerhaftesten Fabrikat

der Herren
Utzschneider & Jaunes
in Saargemünd,
Mosaikthonplatten

nach Wahl in den verschiedensten
Grössen u. den neuesten Dessins etc.
zu den billigsten Preisen.
Karl Mörch,
3.2. Hirschstraße 3.

Anzeige.
3.2. Meinen werthen Kunden diene zur Nach-
richt, daß bei mir jeden Tag unverfälschte süße
Milch zu haben ist.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

An die Herren Möbeltransporteure dahier.

*22. Geht vielleicht zu Anfang November ein Möbeltransportwagen leer von Mannheim hierher zurück?
Gefällige Antworten wollen unter der Bezeichnung W. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wer in nächster Zeit einen leeren Möbelwagen von Heidelberg hierher zurückgeben läßt, möge umgehend dem Kontor des Tagblattes hiervon Mitteilung machen.

Apfel

in schönster Waare und zu billigen Preisen empfiehlt
*32. **A. Schuck**, Langestraße 75.

Café Beh.

Eine frische Sendung
Münchener Spatenbräu
empfiehlt vom Faß und in Flaschen
Karl Beh.

Auch wird faßweise abgegeben.

Hôtel Printz (Stroh).

Von heute an

Lager-Vock

und
Export-Lagerbier
nach Pilsener Art

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend Frankfurter Bratwürste empfiehlt bestens
Fr. Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 44.

Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
F. Förderer, Zähringerstraße 27.

Restauration Mondon, Adlerstr. 38.

Heute früh Kesselfleisch (gesalzenes Fleisch), Mittags Leber- und Griebenwürste und Sauerkraut nebst einem guten Wein und gutem Lagerbier.
S. Mondon.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag früh Wellfleisch, Abends
Mezelsuppe, hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
C. Betz.

Codes-Anzeige.

Lieserschüttern geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Mutter

Marie, geb. Ruf, unerwartet schnell heute früh 1 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Wer die Verbliebene kannte, wird unsern Schmerz beurtheilen können.

Wir bitten, derselben ein freundliches Andenken zu bewahren.
Die Beerdigung findet Freitag, Abends 4 Uhr, statt. Trauerhaus: Sophienstraße 5.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

Germann Weis, Revisor,
und 3 Kinder.

Danksagung.

Allen denen, welche unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager
Karl Vertsch, Groß. Registrar, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sagen hiemit den herzlichsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Frauenkrankheiten

Jeder Art werden gründlich nach bewährter Methode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

107. **Hugo Wolff**, Werberplatz 43.

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäftslokal

3.1. befindet sich von heute an

Waldstrasse 43 parterre.

Max Lembke.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Kronenstrasse 6 gegenüber nach **Nr. 5 derselben Strasse** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen.

3.1.

Hochachtungsvoll

Fr. Pottiez, Schreinermeister.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Hiermit mache einem Tit. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze außer meinem **Eisenwaarengeschäfte en gros** eine

mechanische Drahtflechtere, Weberei und Malzdarrenfabrik

errichtet habe.

Durch die neuesten, vortheilhaftesten Einrichtungen mit Maschinen und guter Arbeitskräfte bin ich im Stande, allen an mich gestellten Anforderungen auf's Pünktlichste und Beste entsprechen zu können und sehe gefälligen Aufträgen entgegen.

Eine zum Versandt bereitstehende **Malzdarre** kann bei mir als Muster eingesehen werden.

Achtungsvoll

S. Würzburger,

Fabriklokal: Wilhelmsstraße 12.

Neuheiten:

Knaben-

Anzüge

und

Suppen,

Knaben-

Paletots

und

Kaisermäntel.



Mehrere Hundert zurückgesetzte Knaben-Anzüge enorm billig.

A. Herzmann,

33.

Langestraße 161.

Unter den vielen Hausmitteln, welche gegen Katarrh und Lungenverfälschung empfohlen werden, verdient vor Allen die vom Apotheker Karl Engelhard in Frankfurt a. M. dargestellte Jodändlich-Meers-Pasta angeführt zu werden. Dieselbe wirkt beruhigend auf den lästigen Hustenreiz und vermindert den schleimigen Auswurf, ohne bei längerem Gebrauche, wie so manche andere Mittel, einen nachtheiligen Einfluß auf den Magen auszuüben. Die Meers-Pasta ist in den Apotheken zu haben.

**Bürgerverein
Karlsruher Liederkränz.**

Samstag den 26. Oktober Gesangsprobe von 8-1/2 10 Uhr. Sämmtliche Sänger werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.



Nach der Probe gefällige Unterhaltung. Zur Theilnahme daran laden unsere werthen Mitglieder freundlichst ein Die B.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 33 vom 21. Oktober 1878.

Inhalt.

Bekanntmachung, betreffend Bevollmächtigte zum Bundesrath. Vom 8. Oktober 1878.

Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einheitsmarknoten der Postbank. Vom 19. Oktober 1878.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 24 vom 24. Oktober 1878.

Inhalt:

Bekanntmachung und Verordnungen des Ministeriums des Innern. Die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater

Freitag den 25. Oktober. IV. Quart. 114 Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Hesselbach, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Samstag den 26. Okt. Theater in Baden **Ein Schritt vom Wege.** Lustspiel in 4 Akten von Wichert. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 7"	"	"
24. Okt.				
6 u. Morg.	+ 7	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 23. Okt. Johann Friedrich Lör von Gochsheim, Landwirth alda, mit Christiane Förste von Wünzeheim.
- 24. " August Fuchs von Malsch, Wagenwärtergehilfe, mit Magdalena Karle von Ettenheim.
- 24. " Martin Rosenwink von Karlsruhe, Fiskus, mit Esche Arni von Mühlburg.
- 24. " Georg Eich von Aglasterhausen, Fabrikarbeiter, alda, mit Emma Jäger von Balzhofen.

Eheschließungen:

- 24. Okt. Johann Bauer von Obergimpern, Gendarm in Freiburg, mit Eugenie Gittel von Enzingen.
- 24. " Friedrich Brüste von Porzheim, Schlosser, mit Elisabeth Reichenbacher von Eßlingen.
- 24. " Wilhelm Schacher von Stillingen, Leizer, mit Karoline Krämer von Wenzlingen.

Geburten:

- 21. Okt. Christof August, Vater Theophil von Litz, Hauptmann.
- 22. " Luise Friede ile, Vater Karl Kappler, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 23. Okt. Lina, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Schlessler, Schuhmacher.
- 24. " Marie Weiß, alt 42 Jahre, Ehefrau des Reissers Weiß.

Zinscoupons pr. 1. November a. C.
werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.
Straus & Co.

Ausverkauf.

Silberne Medaille.

Silberne Medaille.



Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung werden



Sämmtliche Neuheiten

Filzhüten

für Herren, Damen und Kinder,
Blumen, Federn, Bändern,
Hutformen zc.,

garnirten Damen- und Kinderhüten,
Pariser Modellhüten

zu den allerbilligsten Preisen ausverkauft
in der

Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147.

Boas und Schlupfer!

Auf den ganz billigen Verkauf von schönen Boas und Schlupfern in Herz, Irtis, Bisam und Zenet mache ich die verehrlichen Damen nochmals aufmerksam. Der Verkauf dauert noch diese Woche.

Hch. Rupp,

9 Erbprinzenstraße 9 parterre.

Petroleumhänge- u. Tischlampen

in größter Auswahl,

Gäringsbehälter mit Aufschrift,
Mehlspeiseformen in Porzellan

empfiehlt

D. Becker,

Ecke der Langen- und Walbstraße.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahnendienst, Cadettencorps zc. In dem Vorcurfus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehörten, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldsstraße 51.

Samstag den 26. Oktober
bleibt mein Geschäft geschlossen.

Christ. Oertel, Kronenstraße 25.

Bis zum 28. Oktober
Fortsetzung des Ausverkaufs

von
Porzellan- und Glaswaaren
mit 25% Rabatt
auf größtentheils schon stark herabgesetzte Preise.
Ludwigsplatz 40a.

5.2.

Gummi-Sohlen,
bewährter Verbrauchs-Artikel für Jedermann,
Männer-, Frauen- und Kinder-Sohlen
in allen Größen stets vorräthig bei
August Fudickar.

2.1.

Schönfärberei und Druckerei.

Färberei in Seide, Wolle und Baumwolle, zertrennt und unzertrennt.
Besonders wird auf Färberei in unzertrennten Herrenkleidern auf-
merksam gemacht. Billigste Bedienung.
Annahmestelle in Karlsruhe bei Herrn J. Dolland, Ruppurrer-
straße 44.

10.3.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik
Jost & Riether,
Ruppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir so-
wohl das Umsetzen von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in Re-
guliröfen, als auch das Reinigen von Thon- und eisernen Öfen zu den
billigsten Preisen übernehmen.

Gef. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren:
Eugen Helff, Ecke der Waldhorn- u. Langenstraße, W. Schwaab, Amalienstraße 19,
Ch. Schleitner, Ecke der Adlersstraße u. Zirkel, Fr. Werntgen, Kriegsstraße 139,
woselbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.
Ferner machen auf unsere Öfen in gewöhnlicher Heizungsart von M. 40 an, Re-
guliröfen von M. 60 an aufmerksam.

Eine Schiffsladung **prima Ruhrkohlen** ist für mich in Maxau ein-
getroffen, und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Montag den 28. Oktober 1878.

I. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner
im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein Käthchen Verdellé aus
Mainz und des Großh. Kammerängers Herrn Jos. Hauser.

Programm.

1) Quartett (F-dur, Op. 18) von Beethoven. 2) Vieder. 3) Klavierstudie: Pastorale
von Scarlatti, Nocturne (Cis-moll), Valse (E-moll) von Chopin. 4) Vieder. 5) Klavier-
quartett (Es-dur) von Schumann. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 3/4 Uhr. — Abonnementspreise für vier
Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P.,
nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey
und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. Oktober.
Darmstädter Hof. Nicolau, Candidat v. Frei-
burg. Schillmann, Kfm. v. Mainz. Perzmann, Pri-
v. v. Lamsburg.
Erbrunzen. Geneviev m. Fam. v. Paris. Post-
gleiter m. Frau v. Wien. Noe m. Frau v. Heimböllen.
Döhl, Fabr. v. Saarlouis. Wintheim m. Frau v. Ber-
lin. Kölsch, Kfm. v. Köln. Cantator u. Ploß, Kf. v.
Frankfurt. Käth, Kfm. v. Mainz.
Geist. Freimüller, Landw. m. Frau v. Bammthal.
Wach, Kfm. v. Straßburg. Schulz, Kaufm. v. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Schaffhausen. Robert, Kfm. v. Ba-
sel. Röhr, Kfm. v. Baden.
Goldener Ochsen. Albers, Apotheker v. Eberfeld.
Rehor, Kfm. v. Paris. Schwill, Kfm. v. Lausanne.
Goldene Traube. Bodenheimer, Bäcker v. Du-
bach. Roth, Kfm. v. Salem. Schlegel, Kfm. v. Stutt-
gart. Ritter u. Spiegelrader, Kf. v. Mannheim.
Grüner Hof. Schmidt, Fabr. v. Gulmbach. Wil-
harz, Ing. v. Lachen. Fischer, Fabr. m. Fam. v. Wien.
Frau Bell m. Beal. v. Baden. Lindemann, Prof. von
Freiburg. Dr. Lindenmayer, Fabr. v. Heilbronn. Kra-
mer, Fabr. v. Kehl. Schlegel, Priu. v. Berlin. Dieke,
Direkt. v. Potsdam. Reichert, Architekt v. Ludwigsburg.
Ueber, Kfm. v. Straßburg. Stein, Kfm. von Frank-
furt. Reiss, Kfm. v. Neuchâtel. Berg, Kfm. v. Annweiler.
Hotel Germania. v. Schiffer, General v. Frei-
burg. v. v. Langen m. Frau u. Bedienung v. Baden.
Mikard, Major v. Suttenthal. Habert, Ing. v. Ko-
penhagen. Eisburger, Fabr. von Stuttgart. Wehrle,
Kfm. v. Stuttgart. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Kraft,
Kfm. v. Dresden. Schmelzer, Kfm. v. Ulm. Kasari,
Kfm. v. Lyon. Richter m. Frau a. Holland.
Hotel Große. Wild, Ing. v. Gairo. Sommer,
Priu. v. Halle. Barckard, Fabr. v. Berlin. Arnold,
Fabr. v. Gieß. Wähnung, Architekt von Schönthalte.
Engel, Fabr. v. Güdeswegen. Schwarz, Geh. Rath v.
Berlin. Gramer, Fabr. v. Nürnberg. Frau Weigel v.
Feldberg. Veder, Direkt. v. Jannau. Freyse, Fabr.
v. Gesele. Wje, Priu. v. Neustadt. Braun, Rentier
v. Zürich. Schäfer, Kfm. v. Worms. Wolf, Kfm. v.
Mühlhausen. König, Kfm. von Pörsheim. Göpfert,
Kfm. v. Kehl. Friedmann, Kfm. v. Wien. Eidenhoff,
Kfm. v. Heide. Frank, Kfm. v. Gieß.
Hotel Stoffelth. Joes, Hotelbes. mit Bruder
con St. Wentel. Krumph. Landwirth von Eberhausen.
Draßig, Distrik. v. Reg. Goldmann, Priu. u. Heine,
Kfm. v. Leipzig. Betzlau, Kfm. v. Heilbronn. Erd-
mann, Kfm. v. Nürnberg. Remschagen, Kfm. v. Noos-
dorf. Glimmer, Kfm. v. Düsseldorf. Wolf, Kfm. von
Trier. Hölzel, Kfm. v. Wünnen. Schönwald, Kfm.
v. Stuttgart. Moppert, Kfm. v. Mannheim. Braun,
Kfm. v. Köln. Neumann, Kfm. von Mainz. Gatt,
Kfm. v. Remscheid.
Hotel Taubhäuser. Storz, Prof. von Salem.
Lehner v. Mannheim. Künzle, Priu. v. Donaueschingen.
Folfgang von Budapest. Prall, Beamter von Aachen.
Alt v. Worms. Cannfuß und Linke, Kfm. von Köln.
Vollschmidt, Kfm. v. Regen.
Massauer Hof. Debré, Kaufm. von Leutenburg.
Lennö, Kfm. v. Straßburg. Lucas, Kfm. v. Sulzburg.
Reißbaum. Barth, Kfm. v. Ger. Deque, Reif.
v. München. Schlämmer, Müller v. Germerheim.
Prinz Waz. Mettmann, Kfm. v. Iserlehn. Seib,
Kfm. v. Ludwigsb. Beil u. Müller, Kf. v. Stutt-
gart. Greulich, Kfm. v. Mannheim. Ohlinger, Kfm.
v. Köln. Wentel, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v.
Wien. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kaufm. von
Aachen. Steinbart, Beamter v. Nassau. Knab, Fabr.
von Wünnberg. Kalbfuß, Stud. von Uelz a. Bacher
m. Fam. v. München. Stadler m. Frau v. Wien.
Reichs-Adler. Grell, u. Geller, Handelsleute
v. Mannheim. Reipfer u. Stamm, Kauf. von Bozen.
Leib u. Moritz Kf. v. Leppenheim. Leib, Kaufm. von
Frankfurt.
Rose. Barth. Df. v. Berg. Fröh, Kfm. v. Gög-
tingen. Löhner, Kfm. v. W. u. M. Mauer, Beiwalter
v. Wartenstein.
Rothes Haus. Fischer, Bildhauer v. Gelsingen.
Graf v. Urcüll, Bezirksförster v. Gansst. v. Schilling,
Bezirksförster v. Weisenburg. Nöter, Maier v. München.
Dr. Säger von Breslau. Kemmerl, Rent. von Mainz.
Pflaff, Rent. v. Coburg. Kirchhofer, Fabr. v. Frankfurt.
Fr. v. Herar v. Coburg. Waler, Kfm. v. Mannheim.
Schwarzer Adler. Lang, Ing. von Dresden.
Brum, Kfm. v. Potsdam. Schillmann, Fabr. v. Frankfurt.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Okt. Abendgottesdienst	5 Uhr.
Samstag den 26. Okt. Morgengottesdienst	7 30 "
Mittagsgottesdienst	5 30 "
Sabbat-Ausgang	5 35 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Okt. Sabbat-Anfang	4 45 Uhr.
Samstag den 26. Okt. Morgengottesdienst	7 30 "
Nachmittagsgottesdienst	4 "
Sabbat-Ausgang	5 40 "

fam
lan
bis
g r
f ü
für
dam
3.
Bos
burc
v. G
sprech
Da
israel
werde
noch
innerh
3
Bet
2.2.
den
Rüf
in dem
genthu
der G
1. 2.
13
mi
fel
Di
fer
M.
2. 2.
15
3. 2.
8 2
2
Wüf